



**Unsere Check-Liste: So vermeiden Sie 10 typische Fehler im Umgang mit US-Partnern**

**Fettnäpfchen in der deutsch-amerikanischen Kommunikation: E-Mails, Telefon, Meetings, Teamwork ...**

In unseren Seminaren im Bereich Interkulturelles Training USA stellen wir fest, dass viele deutsche Mitarbeiter mit Geschäftskontakten zu Amerikanern in E-Mails, am Telefon oder im persönlichen Umgang Kommunikationsfehler in der englischen Sprache machen, die sie nicht bemerken, die aber bei den amerikanischen Partnern zu großer Verärgerung führen. Sie können sich zu gravierenden Problemen zwischen amerikanischen und deutschen Teams in Partner-Unternehmen auswachsen. Oft sehen sich beide Seiten im Recht und verstehen das Verhalten der anderen Seite gar nicht.

**Da diese Fehler unserer Erfahrung nach sehr häufig vorkommen**, haben wir ein paar typische Beispiele für Sie ausgewählt.

**So vermeiden Sie 10 typische „deutsche“ Fehler in englischen E-Mails, am Telefon und in Meetings:**

- "Thank you in advance" am Schluss einer E-Mail wird von Amerikanern als unhöflich empfunden.
- "A.S.A.P." in einer E-Mail bedeutet für Amerikaner nicht "so schnell wie möglich", sondern "Keine Eile, lassen Sie sich Zeit".
- "Yes, but ..." als Antwort empfinden Amerikaner als persönlichen Angriff und Beleidigung.
- Sehr ausführliche, detaillierte Erläuterungen in einem Meeting ... bedeuten für Amerikaner, dass man nicht weiß, was wirklich wichtig ist.
- Wenige oder keine Fragen zu stellen in einem Meeting ... heißt für Amerikaner, dass man kein Interesse hat.
- Über „Probleme“ reden zu wollen ... heißt für Amerikaner, dass man negativ („not on board“) ist.
- "This is not possible ..." als Antwort zeigt Amerikanern, dass man "stur" ist und nicht kooperieren möchte.
- Die amerikanische Antwort "Great" bedeutet im Deutschen: gut, "Good": nicht so gut, "Good, but ...": schlecht.
- Die amerikanische Antwort "That's an interesting idea ..." bzw. "I'll consider that carefully ..." bedeutet im Deutschen: N E I N.
- Ein kurzes "No" als Antwort auf eine amerikanische Frage ist sehr unhöflich.

Wenn sich in deutsch-amerikanischen Unternehmen bereits tiefe Gräben zwischen der deutschen und der amerikanischen Seite gebildet haben, braucht man neue Strategien, um die schriftliche oder mündliche Kommunikation wieder ins Rollen zu bringen. Unser **Seminar Interkulturelles Training USA** hilft Ihnen dabei, die Wogen auf beiden Seiten des Atlantiks zu glätten oder Probleme gar nicht erst entstehen zu lassen.

Wir trainieren deutsche Unternehmen - und bei Bedarf auch amerikanische Partnerunternehmen - seit über 20 Jahren im Bereich Interkulturelles Training USA. Unsere Seminare helfen Ihnen individuell und lösungsorientiert bei der Verbesserung Ihrer Geschäftsbeziehungen zu den USA. Unsere Trainer kommen aus der Praxis und vermitteln im Alltag anwendbare Strategien und Techniken.

**Kontaktieren Sie uns für ein Interkulturelles Training USA einfach unter Tel. 0911-377 47 33 oder [info@milemark.de](mailto:info@milemark.de). Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**